

50.000 Einsatzkräfte

Über drei Jahre schon revolutioniert DIVERA 24/7 das Monitoring der Personalverfügbarkeit ehrenamtlicher Kräfte, ermöglicht die flächendeckende Zusatzalarmierung mit Rückmeldefunktion per App und erleichtert die interne Kommunikation bei BOS.

Am 13. April wurde nun die goldene Marke von 50.000 Einsatzkräften erreicht, die täglich auf das Verfügbarkeitssystem vertrauen. Im Video https://www.youtube.com/watch?v=SI18T8TWY_c beleuchten wir die Entwicklung seit dem offiziellen Start im Jahr 2015.

Kostenlos nutzbar für BOS-Einheiten

Der überwiegende Teil der Anwender nutzt dazu die kostenlose Version DIVERA 24/7 FREE: BOS-Einheiten mit bis zu 50 Personen erhalten die Grundfunktionen kostenlos und werden somit ohne größere Hemmschwelle in die Lage versetzt, die Einsatzbereitschaft in Echtzeit zu ermitteln. Bei fraglicher Tagesalarmstärke kann eine Nachalarmierung ohne den üblichen Zeitverzug veranlasst werden. Befinden sich hingegen ausreichend Kräfte im Ort, kann auf die teils übliche Parallel-Alarmierung von Nachbarwehren verzichtet werden, was zur Entlastung des Ehrenamts führt und die Motivation erhöht.

Optimal als kreisweite Lösung

Neben der starken Verbreitung bei einzelnen Standorten der Freiwilligen Feuerwehr eignet sich DIVERA 24/7 auch für das flächendeckende, standortübergreifende Monitoring der Einsatzbereitschaft, wie es beispielsweise in Wuppertal, Geldern und im Rhein-Kreis Neuss zur Anwendung kommt (Mitteilung des VdF RKN: <http://vdf-rkn.de/index.php/blog/aus-den-feuerwehren/item/511-wissen-wer-kommt>). Durch die einfache Integration in das Leitstellensystem eignet sich die App auch als Redundanz zur Primäralarmierung, kann als Ergänzung jedoch auch die Einsatz-Rückmeldungen der alarmierten Kräfte zurück ins Leitsystem geben und dem Disponenten zeitnah ausführliche Informationen über die taktische Leistungsfähigkeit der benötigten Ressourcen bereitstellen.